

Saft, oder tritt Mangel an Absonderung desselben ein: so wird das Har weiß und fällt auch aus.

Die Nägel wachsen, wie die Hare, aus dem Zellgewebe und sind gefühllos. Sie verstärken aber das Gefühl an den Fingern und Zehen und geben den Fingerspitzen Festigkeit.

§. 32.

II. Von der Verschiedenheit in der Bildung menschlicher Körper.

In Ansehung der Bildung des menschlichen Körpers findet nicht eine vollkommene Uebereinstimmung Statt; vielmehr trifft man merkliche Abweichungen, vorzüglich in der Farbe, Größe und Bildung des Kopfs an, wodurch sich oft ganze Nationen von andern unterscheiden. Europäer, Perser, Nordamerikaner u. a. haben einen schön gewölbten Hirnschädel, hohe Stirne, weite Augen u. s. w. Die Ostindier haben dagegen größtentheils spitzige Köpfe, stark hervorstehende Backenknochen u. s. w. Die Afrikaner unterscheiden sich durch einen langen Hinterkopf, kurze Nase, große, aufgeworfne Lippen, kurze, krause, wollige Hare u. s. w.

Die mongolischen Völker in der großen Tatarei, Sibirien und Kamtschatka haben ein flaches, oben breites, unten spitziges Gesicht und ein weit hervorstehendes Kinn.

Die Polar menschen haben sehr hervorstehende Backenknochen, flache Gesichter, dicke Köpfe, struppige Hare u. s. w.